

15.17

Bundesrat Dominik Reisinger (SPÖ, Oberösterreich): Werte Frau Präsidentin!

Werte Frau Bundesminister! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuhörer:innen! Als Oberösterreicher und noch mehr als Mühlviertler muss man, würde ich sagen, diese 15a-Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Oberösterreich als absolut positiv bewerten und natürlich werden wir als SPÖ-Fraktion auch zustimmen.

Es geht – vielleicht noch einmal kurz zusammenfassend, Frau Kollegin Miesenberger hat es ja schon sehr gut und ausführlich erklärt – um die Regionalstadtbahn Linz, die bis 2032 gebaut werden und rund 940 Millionen Euro kosten soll. Gemäß dieser Vereinbarung sollen die Kosten zu je 50 Prozent zwischen Bund und Land Oberösterreich geteilt werden. Das haben wir auch schon gehört: Auch der Oberösterreichische Landtag hat vorige Woche einen einstimmigen Beschluss zu diesem Thema gefasst.

Was ist die Regionalbahn? Wer in unserer Region ortskundig ist, weiß das. Vielleicht noch einmal mit eigenen Worten erklärt: Im Wesentlichen geht es dabei um den Lückenschluss der Mühlkreisbahn, die in meinem Bezirk Rohrbach fährt, vom Mühlkreisbahnhof hin zum Hauptbahnhof und um den Neubau einer Schienentrasse vom Universitätsviertel auch in Richtung Hauptbahnhof.

Das sind alles Forderungen – ich bin schon lange in der Politik –, die wir eigentlich nicht nur seit Jahren, sondern seit Jahrzehnten erheben. Genau deshalb kann man zu Recht von einem sehr wichtigen, von einem außergewöhnlichen Projekt sprechen. Die neue Regionalstadtbahn ist zweifellos eines der größten oberösterreichischen Infrastrukturprojekte der Nachkriegszeit. Wenn man einen Kritikpunkt finden möchte, dann dort, dass es vielleicht zu lange gedauert hat, aber man muss nicht immer das Haar in der Suppe suchen.

*(Zwischenruf des Bundesrates **Tiefnig**.)*

Die Bahn hat eine sehr große Bedeutung für viele Tausende Menschen in Linz oder in den umliegenden ländlichen Regionen. Sie wird die langersehnte

Entlastung für viele Pendlerinnen und Pendler auf dem Weg zur Arbeit und wieder zurück sein; und sie ist – auch das wurde schon erwähnt – ein wichtiger Schritt in der Mobilitätswende und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Wir freuen uns sehr darüber, und die SPÖ wird diesem Vertrag klarerweise zustimmen. – Danke. (*Beifall bei der SPÖ und bei Bundesräti:innen von ÖVP und Grünen.*)

15.20

Vizepräsidentin Dr. Andrea Eder-Gitschthaler: Für eine Stellungnahme hat sich Frau Bundesministerin Leonore Gewessler zu Wort gemeldet. – Ich bitte um Ihre Stellungnahme.